



Natura 2000 - Verträglichkeitsprüfung Technisches Gutachten

- **Titel des zu begutachtenden Projekts/Plans:** *Variante Sanierung und Erweiterung der Almhütte auf der B.P. 220 in der K.G. Rein, Marktgemeinde Sand in Taufers, Naturpark Rieserferner-Ahrn*
- **Betroffene Gemeinden:** *Sand in Taufers*
- **Kodex des Natura 2000 Gebietes:** IT3110017 SIC/GGB ZPS/BSG ZSC/BSG
- **Eingangsdatum und Protokollnummer des Projekts/Plans:** *07.01.2019 Prot. Nr. 7925*
- **Eingangsdatum und Protokollnummer der Anlage F:** *07.01.2019 Prot. Nr. 7925*
- **Kommission / WorkFlow:** NSO 2019_9
- **Begutachter:** *Dipl. Agr. Markus Kantioler* **Datum:** 09.01.2019

Teil 1 - Screening

- **Zusammenfassende Begutachtung der eingereichten Unterlagen:**

(Beurteilung der Punkte 1.1-3.2 der Anlage F: ob genügend dokumentiert, Unterlagen fehlen, etc.)

Die eingereichten Unterlagen genügen, um das Projekt hinsichtlich der Natura 2000 – Verträglichkeit begutachten zu können.

- **Zusammenfassende Beschreibung:**

Vereinbarkeit der Eingriffe mit den Erhaltungszielen (evtl. Übereinstimmung mit dem Managementplan) hinsichtlich der Qualität, Wichtigkeit und Verletzlichkeit des Natura 2000 Gebietes:

Vorliegendes Projekt hat geringfügige Änderungen zum genehmigten Projekt (Landschaftsschutzermächtigung vom 28.07.2017, Prot.nr. 453223) zum Inhalt. Konkret werden anstatt von zwei Lichtbändern 3 errichtet, die Innentreppe zwischen Stadel und Stall wird verschoben, die Grundrissform von Mistlege und Jauchengrube etwas abgeändert und anstelle eines Fensters wird eine Tür als Zugang zum Futtertisch von außen realisiert.

Neu realisiert werden soll außerdem noch unterhalb der Hütte ein Feldweg mit einer Länge von 100 lfm und eine Trockensteinmauer einer Länge von 70 m.

Beim betroffenen Standort handelt es sich um den Natura 2000 Lebensraum 6230 – Artenreiche montane Borstgrasrasen auf Silikatböden.

Die extensive Weiterführung der traditionellen Bewirtschaftung entspricht den Zielen des Naturparks und Natura 2000 Gebietes. Der geplante Eingriff ist mit den Erhaltungszielen des Schutzgebiets vereinbar.



- **Erklärung der Verträglichkeit oder Nichtverträglichkeit:**

(oder hat der Plan/das Projekt in Zusammenhang mit anderen Plänen oder Projekten erhebliche Auswirkungen auf die Erhaltungsziele des Gebietes? Art. 6 Abs. 1 oder 2 der Richtlinie 92/43/EWG)

Falls: **Nein = positives Gutachten- Teil 2 ist nicht mehr auszufüllen**

**Ja = negatives Gutachten - Vertiefung der Verträglichkeitsprüfung notwendig
->Teil2 ausfüllen)**

Das Projekt hat keine erheblichen negativen Auswirkungen auf die Lebensräume und die Tier- und Pflanzenarten, derentwegen das Natura 2000 Gebiet ausgewiesen worden ist. Die Durchführung des Projektes ist deshalb als verträglich zu betrachten. Es wird somit ein positives Verträglichkeitsgutachten erteilt.

Ort, Datum:
Bruneck, 09.01.2019

Dipl. Agr. Markus Kantioler
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)